



vielleicht morgen

Arbeitsversion (III)

Der Text nähert sich wieder meiner Ursprungsversion an. Wahrscheinlich habe ich inzwischen Verschlimmbessert *grübel*

Kneipengeschichten zu borgen,
das Gaffen in fremde Wohnungen,
ist nicht mein Ding. Nur drin zu sitzen,
im Fauchen des Computerlüfters,
- auf meine Finger – wenn ich tippe ... (noch zur event. Änderung offen...)

Wieder traf ich beim „[...] um die Ecke gehen“
die Alte, in Abfallkörben wühlend.
Die Ausbeute, in Plastiktüten Gesammeltes
Eschrecken... Schützt sich mit Nacht,
leisen Schritten, einer Perrücke ...

Ich schloss mich [...] ein, im Dachgeschoss,
stand vor Büchern, hatte keine Lust
auf Licht. Was wußte ich noch
von wärmenden Kartoffelkrautfeuern
und von Schlafenszeiten?

Vielleicht morgen
endet die Angeblichkeit der Worte
nicht an der Wohnungstür.

Danke für eure Mitarbeit!
gefällt mir auch langsam besser ;)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).